

Jungs-Trio macht Eltern glücklich

Die ersten Erfurter Drillinge des Jahres sind da!

Erfurt. Johan, Edgar und Artur bescherten am 18. Juni ihren Eltern ein dreifaches Babyglück. Das Trio wurde in den vergangenen vier Wochen auf der [Frühgeborenenstation](#) und anschließend auf der [Interdisziplinären Operativen Station \(IOS\)](#) im [Helios Klinikum Erfurt](#) versorgt. „Nachdem ersten kleinen Schock, dass es Drillinge sind, haben wir es schnell gelassen gesehen“, erinnern sich die stolzen Eltern Franziska Müller (39) und Falk Lucas (39) aus Gotha rückblickend.

Die Drillinge kamen in der 34. Schwangerschaftswoche zwar etwas früh, aber kerngesund per Kaiserschnitt zur Welt. Den Anfang der Dreierbande machte Johan mit 46 Zentimetern Körperlänge und einem Gewicht von 2.155 Gramm. Seine jüngeren Brüder Edgar und Artur brachten mit 46 und 41 Zentimetern 2.300 bzw. 1.840 Gramm auf die Waage. Obwohl das Trio fünfeinhalb Wochen zu früh geboren wurde, zeigt sich Oberärztin und Leiterin der Geburtshilfe, Dr. Silke Meinig, zufrieden: „Drillinge kommen für gewöhnlich nicht am errechneten Geburtstermin, sondern in vielen Fällen als sogenannte ‚späte Frühgeborene‘ zur Welt. Die drei Jungs benötigten am Anfang noch etwas Unterstützung beim Halten ihrer Körpertemperatur und bei der Ernährung. Gemeinsam mit den engagierten Eltern hat sich unser interprofessionelles Klinikteam liebevoll um die Drillinge gekümmert, sodass einer Entlassung aus dem Klinikum nun nichts mehr im Weg steht.“

Nach vier behüteten Wochen im [Helios Klinikum Erfurt](#) kann das Jungs-Trio jetzt die Heimreise zu ihrem großen Bruder Luis (15) antreten, der sich schon auf das gemeinsame Kennenlernen freut.

So eine Mehrlingsgeburt bringt einige Herausforderungen mit sich, nicht zuletzt eine banal erscheinende: Ein Baby alleine benötigt in den ersten zwölf Lebensmonaten über 2.000 Windeln, das macht über 6.000 Windeln bei drei Neugeborenen. Diese Kosten wird das Helios Klinikum Erfurt nun ein Jahr lang als kleine Starthilfe für die Familie übernehmen.

Gerade bei Früh- und Mehrlingsgeburten sind werdende Mütter im Helios Klinikum Erfurt in guten Händen. Im Frau-Mutter-Kindzentrum befindet sich das [Perinatalzentrum Level I](#)

Mittelthüringens. [Geburtshilfe](#), [Anästhesie \(Narkosemedizin\)](#) und [Neonatologie \(Frühgeborenenheilkunde\)](#) – alles Fachbereiche, die an der Entbindung beteiligt sind – sind unter einem Dach vereint und eng miteinander verzahnt. Somit ist auch bei komplizierten Entbindungen stets eine optimale Versorgung gewährleistet.

Unter nachfolgendem Link können Sie ein Video mit weiteren O-Tönen von Dr. Silke Meinig abrufen: <https://youtu.be/wKfs0d-J19g>

Bild 1: v.l.n.r.: Elke Laufer (Kinderkrankenpflegerin Neonatologie), Dr. med. Silke Meinig (Oberärztin und Leiterin der Geburtshilfe), Priv.-Doz. Dr. med. Gert Naumann (Chefarzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe), Drillingspapa Falk Lucas

Bild 2, 3 und 4: v.l.n.r.: Die Drillinge Edgar, Johan und Artur.

Mit 1.282 Betten ist das Helios Klinikum Erfurt das größte Krankenhaus der Region und für die medizinische Versorgung der Bürger der Thüringer Landeshauptstadt und weit darüber hinaus verantwortlich. Das Helios Klinikum Erfurt ist ein Krankenhaus der Maximalversorgung und Akademisches Lehrkrankenhaus des Universitätsklinikums Jena.

Helios ist Europas führender privater Krankenhausbetreiber mit insgesamt rund 120.000 Mitarbeitern. Zum Unternehmen gehören unter dem Dach der Holding Helios Health die Helios Kliniken in Deutschland sowie Quirónsalud in Spanien und Lateinamerika. Rund 20 Millionen Patienten entscheiden sich jährlich für eine medizinische Behandlung bei Helios. 2020 erzielte das Unternehmen einen Gesamtumsatz von 9,8 Milliarden Euro.

In Deutschland verfügt Helios über 89 Kliniken, rund 130 Medizinische Versorgungszentren (MVZ) und sechs Präventionszentren. Jährlich werden in Deutschland rund 5,2 Millionen Patienten behandelt, davon 4,1 Millionen ambulant. Helios beschäftigt in Deutschland 73.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2020 einen Umsatz von 6,3 Milliarden Euro. Helios ist Partner des Kliniknetzwerks „Wir für Gesundheit“. Sitz der Unternehmenszentrale ist Berlin.

Quirónsalud betreibt 52 Kliniken, davon sechs in Lateinamerika, 70 ambulante Gesundheitszentren sowie rund 300 Einrichtungen für betriebliches Gesundheitsmanagement. Jährlich werden hier rund 15 Millionen Patienten behandelt, davon 14,1 Millionen ambulant. Quirónsalud beschäftigt rund 40.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2020 einen Umsatz von 3,5 Milliarden Euro.

Helios Deutschland und Quirónsalud gehören zum Gesundheitskonzern Fresenius.

Pressekontakt:

Tino Netzel
Referent für Unternehmenskommunikation
Telefon: (0361) 781-1037
E-Mail: tino.netzel@helios-gesundheit.de